

SPORTBAD HEIDBERG
17.-20. JUNI 1999

1999

DEUTSCHE JUGEND-
MEISTERSCHAFTEN
IM SCHWIMMEN
BRAUNSCHWEIG

Speedo
makes you feel out of control.

VERANSTALTER: DSV · AUSRICHTER: SSG BRAUNSCHWEIG



Grußwort des Deutschen Schwimm-Verbandes



Nun finden nach 1997 die Deutschen Jugendmeisterschaften 1999 zum zweiten Male in kurzem Abstand in Braunschweig statt. Sicherlich ein Beleg dafür, dass die Ausrichtung vor zwei Jahren gelungen war und auch den Ausrichtern mit ihren Helfern Freude bereitet hat. Ich wünsche gerade unseren jungen Schwimmerinnen und Schwimmern, daß sie bei ähnlich toller Stimmung zu Bestleistungen angetrieben werden.

Den Betreuern wünsche ich, daß sie auch Zeit finden werden, neben den Wettkämpfen die herrliche Stadt mit den ihnen anvertrauten Jugendlichen zu besichtigen.

Die Jugendmeisterschaften im Schwimmen versprechen - nach Auskunft unserer Jugendtrainer - in diesem Jahr wegen der Leistungsdichte besonders interessant zu werden. Allen Teilnehmern, Schwimmerinnen und Schwimmern, Betreuern, Kampfrichtern, Zuschauern und Organisatoren wünsche ich spannende Wettkämpfe, bei denen ich leider nicht selbst dabei sein kann und erlebnisreiche Tage.

Es grüßt mit herzlichem „Gut Naß“

Jürgen Tretow - Präsident DSV

Grußwort der Stadt Braunschweig



Wir freuen uns, daß die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V. vom Deutschen Schwimmverband beauftragt worden ist, die Deutschen Meisterschaften im Schwimmen 1999 auszurichten.

Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Braunschweig heißen wir die Sportlerinnen und Sportler herzlich willkommen.

Diese hochkarätige Veranstaltung, die vom 17.-20. Juni 1999 stattfindet, wird bestimmt regen Zuspruch unter den Schwimmfreunden finden. Zu den Titeltkämpfen werden ca. 700 Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik erwartet.

Der Deutsche Schwimmverband hat mit der Vergabe dieser Meisterschaft zum zweiten Mal nach 1997, die sehr guten Bedingungen in der Sportstätte Heidbergbad anerkannt.

Unser Dank gilt den Damen und Herren, die an der Vorbereitung und Organsiation dieser sportlichen Großveranstaltung mitgewirkt haben, für die der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig die Schirmherrschaft übernommen hat.

Wir wünschen den Aktiven viel Erfolg und hoffen, daß die Gäste angenehme Eindrücke aus unserer Stadt mit nach Hause nehmen werden.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Steffens'.

Werner Steffens
Oberbürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Bräcklein'.

Dr. Jürgen Bräcklein
Oberstadtdirektor

Grußwort der SSG-Braunschweig e.V.



Wir danken dem Deutschen Schwimmverband, daß er uns nun zum zweiten Mal die Ausrichtung der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen übertragen hat. Wir sehen darin eine Anerkennung der von uns geleisteten Arbeit für den Wassersport in unserer Stadt und für das hervorragende Sportbad, das die Stadt Braunschweig für die Schwimmer gebaut hat.

Wir freuen uns, daß der Nachwuchs des Deutschen Schwimmverbandes den Weg wieder nach Braunschweig findet und begrüßen alle Aktiven, Trainer, Begleiter, Wettkampfrichter und Offizielle sehr herzlich. Wir werden uns auch diesmal alle Mühe geben, um Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie irgend möglich zu machen.

Wir danken der Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH für die Überlassung des

Sportbades und die stetige Unterstützung. Wir danken der Stiftung Nord LB-Öffentliche Versicherung und dem Landessportbund e.V. für die gewährte finanzielle Unterstützung. Wir danken auch unseren Sponsoren für die stetige Bereitschaft zur Hilfe.

Unser Dank gilt auch MAR-Sportmarketing GmbH (MAR) für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen. Unser besonderer Dank gilt den vielen Helfern aus unseren Stammvereinen für die intensive Mitarbeit.

Wir hoffen, daß unsere Besucher und Zuschauer gute und spannende Schwimmwettkämpfe erleben und sich daran erfreuen. Den Aktiven und ihren Trainern wünschen wir den Erfolg, den sie erwarten und den sie sich in intensiver und mühevoller Vorbereitung erarbeitet haben. Wir wünschen dem Deutschen Schwimm-Verband und seinen Verantwortlichen, daß die für die Nachwuchsarbeit gesetzten Ziele so erreicht werden, daß darauf aufbauend die Leistungsfähigkeit des Deutschen Schwimmsports auch international weiter bewiesen werden kann.

Wir begrüßen recht herzlich die Mitarbeiter des Deutschen Schwimm-Verbandes. Unser besonderer Gruß gilt dem Wettkampfrichter, das Garant für einen reibungslosen und fairen Wettkampf ist.

Fühlen Sie sich wohl bei uns und in unserer schönen Stadt Braunschweig.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Arthur Barth'.

Arthur Barth
SSG-Vorsitzender

Herzlich willkommen im SPORTBAD HEIDBERG!

Braunschweig ist eine äußerst schwimmfreudige Stadt. Jährlich besuchen rund eine Million Fitneß- und Erholungssuchende die 5 Hallen- und 4 Freibäder. In fünf Saunen wird gesundheitsbewußte Freizeit erlebt. Die Betriebsführung der städtischen Bäder und Saunen liegt in den Händen der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH. Im März 1993 ist Braunschweigs Bäderlandschaft um einen Glanzpunkt bereichert worden. An das 1973 eröffnete Heidbergbad (Baustil funktionales „Europabad“) wurde für rund 15 Mio. DM eine Schwimmhalle mit einem 50 m-Becken angebaut. Eine 1998 eröffnete Saunaanlage, zwei Tagungsräume sowie ein Kraftraum ergänzen in sinnvoller Weise das Bad und schaffen optimale Voraussetzungen für verschiedenste Großveranstaltungen im Wasser und an Land.

Das Sportbad Heidberg ist eine gute Adresse. Seit der Eröffnung ist die Schwimmhalle als „neue Dimension der Transparenz“ mit ihren harmonisch abgestimmten Farbkombinationen oft gelobt und mit Architekturpreisen ausgezeichnet worden.

Das Bad am Sachsendamm ist jedoch nicht nur Aushängeschild für die Stadtbad GmbH oder Anschauungsobjekt für Architekturstudenten, die regelmäßig die lichtdurchflutete Halle „studieren“. Jährlich ziehen weit über 250.000 sportliche Schwimmer hier ihre Bahnen. Darunter sind viele Jugendliche, die schwimmend einen Großteil ihrer Freizeit im Bad verbringen, um für Meisterschaften und Turniere zu trainieren.

„Mögen viele nationale und internationale Schwimmsportveranstaltungen den Braunschweiger Sportkalender qualitativ noch besser werden lassen“ hat die Stadt Braunschweig der Stadtbad GmbH bei der Eröffnung des Sportbades mit auf den Weg gegeben. Diese „Vorgabe“ ist bereits nach kurzer Zeit vielfach verwirklicht worden, denn der Veranstaltungskalender ist konstant sehr gut mit regionalen und überregionalen Veranstaltungen gefüllt, die den Bekanntheitsgrad Braunschweigs positiv verbreiten.

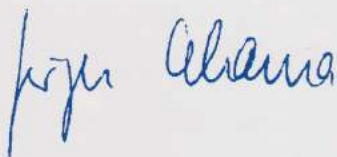
Dies ist nur möglich, weil viele engagierte Mitarbeiter in den Vereinen ehrenamtlich die Organisation der zahlreichen Wettkämpfe übernehmen.

Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH wünscht der SSG Braunschweig e.V. als Ausrichterin der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft 1999 im Sportbad Heidberg viel Erfolg und gutes Gelingen und den jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmern viel Glück.

Für „schnelles Wasser“ und eine angenehme Atmosphäre ist gesorgt!



Klaus Winter
Aufsichtsratsvorsitzender



Jürgen Scharna
Geschäftsführer

Herzlich willkommen im SPORTBAD HEIDBERG!

Braunschweig ist eine äußerst schwimmfreudige Stadt. Jährlich besuchen rund eine Million Fitneß- und Erholungssuchende die 5 Hallen- und 4 Freibäder. In fünf Saunen wird gesundheitsbewußte Freizeit erlebt. Die Betriebsführung der städtischen Bäder und Saunen liegt in den Händen der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH. Im März 1993 ist Braunschweigs Bäderlandschaft um einen Glanzpunkt bereichert worden. An das 1973 eröffnete Heidbergbad (Baustil funktionales „Europabad“) wurde für rund 15 Mio. DM eine Schwimmhalle mit einem 50 m-Becken angebaut. Eine 1998 eröffnete Saunaanlage, zwei Tagungsräume sowie ein Kraftraum ergänzen in sinnvoller Weise das Bad und schaffen optimale Voraussetzungen für verschiedenste Großveranstaltungen im Wasser und an Land.

Das Sportbad Heidberg ist eine gute Adresse. Seit der Eröffnung ist die Schwimmhalle als „neue Dimension der Transparenz“ mit ihren harmonisch abgestimmten Farbkombinationen oft gelobt und mit Architekturpreisen ausgezeichnet worden.

Das Bad am Sachsendamm ist jedoch nicht nur Aushängeschild für die Stadtbad GmbH oder Anschauungsobjekt für Architekturstudenten, die regelmäßig die lichtdurchflutete Halle „studieren“. Jährlich ziehen weit über 250.000 sportliche Schwimmer hier ihre Bahnen. Darunter sind viele Jugendliche, die schwimmend einen Großteil ihrer Freizeit im Bad verbringen, um für Meisterschaften und Turniere zu trainieren.

„Mögen viele nationale und internationale Schwimmsportveranstaltungen den Braunschweiger Sportkalender qualitativ noch besser werden lassen“ hat die Stadt Braunschweig der Stadtbad GmbH bei der Eröffnung des Sportbades mit auf den Weg gegeben. Diese „Vorgabe“ ist bereits nach kurzer Zeit vielfach verwirklicht worden, denn der Veranstaltungskalender ist konstant sehr gut mit regionalen und überregionalen Veranstaltungen gefüllt, die den Bekanntheitsgrad Braunschweigs positiv verbreiten.

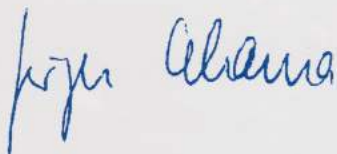
Dies ist nur möglich, weil viele engagierte Mitarbeiter in den Vereinen ehrenamtlich die Organisation der zahlreichen Wettkämpfe übernehmen.

Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH wünscht der SSG Braunschweig e.V. als Ausrichterin der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft 1999 im Sportbad Heidberg viel Erfolg und gutes Gelingen und den jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmern viel Glück.

Für „schnelles Wasser“ und eine angenehme Atmosphäre ist gesorgt!



Klaus Winter
Aufsichtsratsvorsitzender



Jürgen Scharna
Geschäftsführer

Deutsche Jahrgangsmeisters

Wettkampffolge

Donnerstag, 17. Juni 99, Vorläufe Beginn: 09.00 Uhr

01	400 m Freistil	Männer
02	200 m Lagen	Frauen
03	100 m Schmetterling	Männer
04	200 m Schmetterling	Frauen
05	200 m Freistil	Männer
06	100 m Freistil	Frauen
07	400 m Lagen	Männer
08	400 m Lagen	Frauen

Donnerstag, 17. Juni 99, Endläufe Beginn: 16.00 Uhr

101	400 m Freistil	Männer	Jhg 1986	Endlauf
102	200 m Lagen	Frauen	Jhg 1987	Endlauf
103	100 m Schmetterling	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
104	200 m Schmetterling	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
105	200 m Freistil	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
106	100m Freistil	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
107	400 m Lagen	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
108	400 m Lagen	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf

Freitag, 18. Juni 1999, Vorläufe Beginn: 09.00 Uhr

09	200 m Lagen	Männer
10	400 m Freistil	Frauen
11	100 m Brust	Männer
12	200 m Brust	Frauen
13	400 m Freistil	Männer
14	100 m Rücken	Frauen
15	200 m Rücken	Männer
16	800 m Freistil	Frauen

Freitag, 18. Juni 1999, Endläufe Beginn: 16.00 Uhr

109	200 m Lagen	Männer	Jhg 1986	Endlauf
110	400 m Freistil	Frauen	Jhg 1987	Endlauf
111	100 m Brust	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
112	200 m Brust	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
113	400 m Freistil	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
114	100 m Rücken	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
115	200 m Rücken	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf

116	800 m Freistil	Frauen	Jhg 1986	Zeitlauf
			Jhg 1985	Zeitlauf

Samstag, 19. Juni 1999, Vorläufe Beginn: 09.00 Uhr

17	100 m Rücken	Frauen
18	100 m Schmetterling	Frauen
19	100 m Brust	Männer
20	100 m Freistil	Männer
21	100 m Brust	Frauen
22	100 m Rücken	Männer
23	100 m Schmetterling	Frauen
24	200 m Schmetterling	Männer
25	400 m Freistil	Frauen
26	100 m Freistil	Männer
27	1500 m Freistil	Männer

Samstag, 19. Juni 1999, Endläufe Beginn 16.00 Uhr

117	100 m Rücken	Frauen	Jhg 1987	Endlauf
118	100 m Schmetterling	Frauen	Jhg 1987	Endlauf
119	100 m Brust	Männer	Jhg 1986	Endlauf
120	100 m Freistil	Männer	Jhg 1986	Endlauf
121	100 m Brust	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
122	100 m Rücken	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
123	100 m Schmetterling	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
124	200 m Schmetterling	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
125	400 m Freistil	Frauen	Jhg 1986	Endlauf
			Jhg 1985	Endlauf
126	100 m Freistil	Männer	Jhg 1985	Endlauf
			Jhg 1984	Endlauf
			Jhg 1983	Endlauf
127	1500 m Freistil	Männer	Jhg 1985	Zeitlauf
			Jhg 1984	Zeitlauf
			Jhg 1983	Zeitlauf

Sonntag, 20. Juni 1999, Vorläufe Beginn: 09.00 Uhr

28	100 m Brust	Frauen
29	100 m Freistil	Frauen
30	100 m Schmetterling	Männer
31	100 m Rücken	Männer
32	200 m Lagen	Frauen
33	200 m Brust	Männer
34	200 m Rücken	Frauen
35	200 m Lagen	Männer
36	200 m Freistil	Frauen

Sonntag, 20. Juni 1999, Endläufe Beginn: 14.30 Uhr

128	100 m Brust	Frauen	Jhg 1987	Endlauf
129	100 m Freistil	Frauen	Jhg 1987	Endlauf
130	100 m Schmetterling	Männer	Jhg 1986	Endlauf

haften im Schwimmen 1999

131	100 m Rücken Männer	Jhg 1986	Endlauf			Jhg 1985	Endlauf
132	200 m Lagen Frauen	Jhg 1986	Endlauf	135	200 m Lagen Männer	Jhg 1985	Endlauf
		Jhg 1985	Endlauf			Jhg 1984	Endlauf
133	200 m Brust Männer	Jhg 1985	Endlauf			Jhg 1983	Endlauf
		Jhg 1984	Endlauf	136	200 m Freistil Frauen	Jhg 1986	Endlauf
		Jhg 1983	Endlauf			Jhg 1985	Endlauf
134	200 m Rücken Frauen	Jhg 1986	Endlauf				



Die SSG-Braunschweig

Ein Großereignis des Schwimmsports findet nach 1997 erneut in Braunschweig statt und wird wiederum von der Schwimm-Start-Gemeinschaft (SSG) Braunschweig ausgerichtet. Es werden ca. 700 Schwimmer/innen mit ihren Trainern und Betreuern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet.

Aus dem Kader der SSG Braunschweig konnten sich diesmal 6 Schwimmer qualifizieren.



Hier ist an erster Stelle Nicolas Kaminsky (Jg 84) zu nennen, der bei den letztjährigen Meisterschaften in Regensburg die Titel über 1500 Meter und 400 Meter Freistil gewann. Über 200 Meter Freistil errang er die Bronzemedaille.

Carlo Kaminsky (85) möchte in diesem Jahr in die Fußstapfen seines Bruders treten. Sein vielversprechender 11. Platz im Jugendvierkampf des letzten Jahres gibt berechtigte Hoffnung auf vordere Plätze in den Einzeldisziplinen. Schon bei den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften konnte er mit 5 Titeln und 2 Vizemeisterschaften vielversprechende Akzente setzen.



Ein weiterer Teilnehmer des Jugendvierkampfes des letzten Jahres ist Christian Bertram (85). Er erreichte in diesem Jahr bei den Landesmeisterschaften zwei dritte Plätze.



Tobias Klinkberg (83) der sich bereits mehrfach für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren konnte und durch seine Endlaufteilnahmen in den letzten Jahren überzeugte, erhofft sich auch in diesem Jahr weitere vordere Platzierungen.



weig stellt sich vor.

Als einzige Schwimmerin der SSG startet Viktoria Boeck (86), die aufgrund einer Verletzung im letzten Jahr nicht an den Start gehen konnte. Zwei Landestitel sowie 5 weitere Vizemeisterschaften konnte sie in diesem Jahr bereits verbuchen.

Als jüngster Teilnehmer des Teams geht Robert Smith (86) im Jugendvierkampf an den Start. Die Titelfkämpfe der Norddeutschen Meisterschaften, bei der er 5 Titel und 2 Vizemeisterschaften erringen konnte, sowie seine Entwicklung in den einzelnen Lagen gibt berechnete Hoffnungen auf weitere erstklassige Plazierungen.



Diese jungen Sportler werden seit Anfang des Jahres von ihrem erfahrenen Cheftrainer Uwe Stelzer trainiert. Er ist

überzeugt, daß trotz der erst relativ kurzen Zusammenarbeit die Sportler optimal vorbereitet in Wettkämpfe

geschickt werden können. Das Publikum aus der Region kann sich auf spannungsgeladene Wettkämpfe freuen.

Ausrichter der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen: Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V. (SSG)

Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V., der Ausrichter der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 1999, hat ihre Wurzeln in der ersten Startgemeinschaft in unserer Stadt, der vor über 25 Jahren gegründeten EGM. Die Schwimmabteilungen der Braunschweiger Vereine Eintracht und MTV und der SSC Germania bildeten mit ihren Spitzenschwimmern eine Startgemeinschaft Schwimmen, die unter ihrem rührigen, unvergessenen Trainer Gert Clemens unterstützt von den Trainern Hans-Joachim Kurs und Helmut Ahrens, der heute noch die DMS-Gruppe trainiert, zeitweise in der 1. Frauenbundesliga in der DMS vertreten war. Diese Startgemeinschaft wurde mehrfach umstrukturiert und hatte ihr Wirkungsfeld im ganzen Großraum Braunschweig unter dem Namen SSG-Großraum Braunschweig.

Die Aktiven gaben ihr Vereinsstartrecht auf und hatten Startrecht nur für die SSG. Sie wurden damit aus ihren Vereinen ausgegliedert und verloren auch die Bindung zu ihrem Verein.

Die Vereine verschieben sich immer weniger dem Leistungsschwimmsport, die Nachwuchsförderung wurde vernachlässigt, der SSG fehlte

der Nachwuchs. 1995 wurde die SSG völlig neu strukturiert. Es gelang zwar nicht auf Anhieb, alle schwimmsporttreibenden Vereine der Stadt in der neuen SSG Braunschweig e.V. zu vereinen. Der weit überwiegende Teil der schwimmsporttreibenden Vereine ist in der rechtsfähigen und gemeinnützigen SSG als Stammverein vertreten.

Es sind dies die Stammvereine: die Schwimmabteilungen des BffL, der SG Blau-Gold, des BTSV Eintracht, des MTV, des Post-SV und der SSC Germania.

Die SSG hat den Zweck, durch Zusammenarbeit auf dem Fachgebiet Schwimmen eine gemeinsame sportliche Vertretung der Stammvereine sicherzustellen, eine gute Ausnutzung der angebotenen Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu erreichen, den Spitzenschwimmsport in Braunschweig und die Entwicklung des Schwimmens in den Stammvereinen zu fördern.

Die Kosten für die Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebs der SSG-Kader sollen weitgehend durch öffentliche Mittel, Sponsoren und fördernde Mitglieder gedeckt werden. Die nicht gedeckten Kosten werden durch Beiträge der

Stammvereine und der Schwimmer/innen der SSG-Kader ausgeglichen, die von der Mitgliederversammlung für das folgende Geschäftsjahr beschlossen werden. Grundlage für die Beitragsberechnung sind die tatsächlichen Aufwendungen und die Stärkemeldung der Stammvereine an den SVN.

Die Stammvereine sind mit ihren Mitgliedern, die über das Startrecht Schwimmen verfügen, Gliederungen innerhalb der SSG. Alle Mitglieder der Stammvereine haben also einheitlich das Startrecht Schwimmen für die SSG. Der eindeutige Vorteil liegt darin, daß die Aktiven in ihren Stammvereinen verbleiben und jederzeit auch mit ihren Kameradinnen und Kameraden, die nicht einem Leistungskader der SSG angehören, gemeinsam starten können.

Zur Erfüllung der sportlichen Ziele wird die Ausbildung in folgenden SSG-Kadern durchgeführt:

- a) Spitzengruppe
- b) Anschlußgruppe
- c) Fördergruppe 1
- d) Fördergruppe 2
- e) DMS-Gruppe

Die leistungsbezogenen Zugehörigkeitskriterien für die SSG-Kader werden vom Trainerteam erarbeitet.

Ausrichter der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen:

Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V. (SSG)

Für die Ausbildung des Nachwuchses werden in den Stammvereinen weitere Fördergruppen gebildet, die sie nach eigenem Ermessen zusammensetzen. Diese Ausbildung kann auch vereinsübergreifend durchgeführt werden.

Über die Leistungskader hinaus, haben damit auch alle Breitensportler und Senioren der Stammvereine das gleiche Startrecht. Bei entsprechenden Veranstaltungen können sie also alle gemeinsam starten. Das führt u.a. dazu, dass der Braunschweiger Schwimmsport jetzt auch im Seniorenschwimmsport eine starke Vertretung hat. Diese starke Mannschaft ist auch der Anreiz dafür, daß manche Seniorin oder mancher Senior, die sich schon zurückgezogen hatten, wieder Freude am Wettkampf in einer großen Mannschaft zurückgewinnen.

Die Trainer der SSG-Kader bilden das Trainerteam, das aus seiner Mitte einen Trainersprecher bestimmt.

Das Trainerteam erarbeitet die Konzeption für die sportliche Arbeit in der SSG und die Jahres- und Trainingspläne für die SSG-Kader. Für das Training in den Fördergruppen der Stammvereine erarbeitet das Trainerteam im Zusam-

menwirken mit den Stammvereinen Trainingsempfehlungen.

Das Trainerteam leitet den Trainings- und Wettkampfbetrieb der SSG-Kader. Der Vorstand beteiligt das Trainerteam bei allen sportlichen Planungen und Entscheidungen. Wettkampfmeldungen für die SSG-Kader werden von den Trainern erstellt und an den Schwimmwart weitergegeben.

Das Trainerteam fährt mindestens vierteljährlich gemeinsame Besprechungen mit den Trainern der Stammvereine durch, zu denen der Trainersprecher einlädt. Hierdurch soll eine homogene, aufeinander abgestimmte Ausbildung innerhalb der SSG und der Stammvereine und die Weiterbildung der Trainer sichergestellt werden.

Aus den Reihen der aktiven Schwimmer/innen der SSG-Kader werden ein Aktivensprecher und ein Stellvertreter gewählt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben sollen. Der Aktivensprecher ist zu allen Fragen der Organisation des Trainingsbetriebs und der Wettkampfteilnahme der SSG-Kader zu hören. Er vertritt die Aktiven im Vorstand.

Für die wirtschaftliche Absicherung der SSG wurde im

Jahre 1997 der Förderverein SSG Braunschweig e.V. F.O.S.S. gegründet, im Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

Mitglieder des Fördervereins können natürliche und juristische Personen werden, die Interesse an den Zielen, der Arbeit und den Aufgaben des Vereins haben und seinen Zweck unterstützen.

Der Förderverein hat den Zweck, den Schwimmsport in der Stadt Braunschweig, insbesondere die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e.V., zu fördern und zu unterstützen, vor allem durch

- Bereitstellung von Geldmitteln für den gemeinnützigen Vereinsbetrieb der SSG Braunschweig, z.B. für den Trainingsbetrieb (Sportstätten, Trainer usw.), den Wettkampfbetrieb und die soziale Unterstützung der Aktiven.

- Bereitstellung von Geldmitteln für die Anschaffung von Trainingsgeräten und Ausrüstungsgegenständen.

- Bereitstellung von Geldmitteln für Verbreitung des Schwimmsports durch Werbung und besondere Maßnahmen.